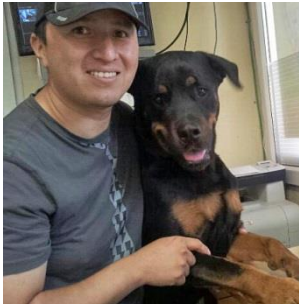




Liebe ALBA-Freunde!

Für die meisten von uns waren die Meldungen vom verheerenden Erdbeben, das am vergangenen Samstag weite Teile von Ecuador verwüstet und zahlreiche Opfer gefordert hat, "nur" eine von vielen Nachrichtenmeldungen aus einem fernen Land.



Ganz nah jedoch ist diese Katastrophe an uns ALBAner herangekommen: Ihr alle kennt unseren lieben Antonio, Tierpfleger im ALBA-Tierheim, "Mädchen für Alles", Helfer in allen Notlagen, rund um die Uhr im Einsatz für die ALBA - und - wie wir uns alle einig sind - : das Herz der ALBA!

Antonio stammt aus Ecuador und am frühen Sonntagmorgen erreichte ihn die Nachricht, dass seine dort lebende Familie ihr Haus verloren hat.

Glücklicherweise kam niemand seiner Verwandten und auch keines der dort lebenden Tiere zu Schaden - aber die Not ist groß, denn obwohl das Haus noch steht, ist es akut einsturzgefährdet und muss sofort abgerissen werden.

In weiten Teilen Ecuadors werden die Häuser wegen der hohen tropischen Feuchtigkeit auf Betonpfeilern gebaut. Auch Antonios Elternhaus ist so konstruiert. Bei dem Beben wurden diese Pfeiler so massiv beschädigt, dass sie das Haus nicht mehr tragen können.



Die Familie konnte noch ein paar Sachen aus ihrem Haus bergen, nachdem sie es mit Holzpfeilern abgestützt hatten, und sie ist jetzt provisorisch in einen kleinen Geräteschuppen im Garten umgezogen, bis wieder ein neues Haus gebaut werden kann. Antonios Eltern sind verzweifelt, sie wissen nicht, wie sie dies finanziell schaffen sollen.



Viele von uns können sich solch existentielle Sorgen gar nicht vorstellen!

Die Armut ist groß in Ecuador, ganz besonders in jener Gegend, aus der unser Antonio stammt. Die Regierung unter Präsident Correa, der in Ecuador großes Vertrauen genießt, hat zwar umfassende Hilfen zugesagt, aber wir alle wissen, wie schwierig sich das in einem armen Land gestaltet, das durch die Katastrophe große Teile seiner Infrastruktur verloren hat.

Antonio lebt seit vielen, vielen Jahren direkt auf dem Gelände des ALBA-Tierheims in Madrid. Anfangs war es ein kleiner Wohnwagen, inzwischen baute die ALBA ihm und seinem Cousin Juan ein kleines Holzhaus, wo er mit der ALBA-Hündin Greta Rotti und seinem eigenen Rottweiler Kaiser lebt. Kaiser stammt aus einem deutschen Tierheim, galt dort als gefährlich und hatte keinerlei Vermittlungschance... bis Antonio ihn dort auf einer unserer Transportfahrten entdeckte und adoptierte!



Rund um die Uhr kümmert sich Antonio um unsere Schützlinge im Tierheim. Insbesondere bei der medizinischen Versorgung der Hunde und Katzen und ihrer Nachversorgung nach Operationen beweist er so viel liebevolles Geschick, dass er für uns und die Tiere unverzichtbar geworden ist. Auch unsere Bauernhoftiere lieben ihn heiß und innig - und für uns ist Antonio mit seiner liebevollen Art Tier und Mensch gegenüber ein ganz besonderer Mitarbeiter und Freund.

Wir möchten Antonio und seiner Familie helfen und sammeln Geld für den Wiederaufbau des Elternhauses.

Bitte überweisen Sie auf unser ALBA-Konto mit dem

Betreff: Erdbeben Ecuador, Antonio
IBAN: DE40570692380100236398, BIC: GENODED1ASN

(aus steuerrechtlichen Gründen können wir für diese Überweisungen leider KEINE Spendenbescheinigungen ausstellen, da es sich um Zuwendungen an Privatpersonen handelt)

Wir bedanken uns – vor allem im Namen von Antonios Familie - vielmals für Eure Hilfe!

